

## **1540 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP**

# **Bericht des Finanzausschusses**

**über den Antrag 945/A der Abgeordneten Dr. Ewald Nowotny, Dipl.-Kfm. Dr. Günter Stummvoll und Genossen betreffend ein Bundesgesetz über die Leistung österreichischer Beiträge zum von der Weltbank treuhändisch verwalteten HIPC-Treuhandfonds bzw. zu international akkordierten Notstandshilfe- bzw. Wiederaufbaufonds zur Linderung der durch den Wirbelsturm Mitch verursachten Katastrophe in Mittelamerika**

Dem gegenständlichen Antrag ist folgende Begründung beigegeben:

“Der Wirbelsturm Mitch und die nachfolgenden schweren Regenfälle verwüsteten Ende Oktober/Anfang November 1998 weite Teile Mittelamerikas. Besonders betroffen sind die Länder Honduras, Nicaragua, Guatemala und El Salvador. Es laufen bereits international akkordierte Hilfsprogramme an, an denen sich Österreich beteiligen wird. Mit der gegenständlichen Gesetzesinitiative soll eine gesetzliche Grundlage für eine Beteiligung Österreichs an den internationalen Entschuldungs- und Notstandshilfeprogrammen im Rahmen internationaler Finanzinstitutionen geschaffen werden. Der gegenständliche Gesetzentwurf hat die Leistung eines österreichischen Beitrages in Höhe von maximal 100 Millionen Schilling für die Entschuldungs- und Hilfsprogramme im Rahmen internationaler Finanzinstitutionen zum Gegenstand. Der gegenständliche Gesetzentwurf weist keine Berührungspunkte mit dem EU-Recht auf.”

Der Finanzausschuß hat den gegenständlichen Antrag in seiner Sitzung am 2. Dezember 1998 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Ing. Wolfgang **Nußbaumer**, Dr. Alfred **Gusenbauer** und Dr. Alexander **Van der Bellen** sowie der Bundesminister für Finanzen **Rudolf Edlinger**.

Bei der Abstimmung wurde der Antrag 945/A unter Berücksichtigung eines Abänderungsantrages der Abgeordneten Dr. Alfred **Gusenbauer** und Dipl.-Kfm. Dr. Günter **Stummvoll** einstimmig angenommen.

Dem erwähnten Abänderungsantrag war folgende Begründung beigegeben:

“Da zurzeit noch nicht feststeht, ob ein bzw. mehrere Fonds und/oder andere Instrumente zur Finanzierung der international akkordierten Notstandshilfe- bzw. Wiederaufbauaktivitäten zur Linderung der durch den Wirbelsturm Mitch verursachten Katastrophe in Mittelamerika eingerichtet werden, soll der Gesetzestext allgemeiner als im ursprünglichen Antrag gefaßt werden.”

Ein Abänderungsantrag des Abgeordneten Dr. Alexander **Van der Bellen** fand nicht die Mehrheit des Ausschusses.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Finanzausschuß somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1998 12 02

**Dipl.-Vw. Dr. Dieter Lukesch**

Berichterstatter

**Dr. Ewald Nowotny**

Obmann

**Bundesgesetz über die Leistung österreichischer Beiträge zum von der Weltbank treuhändisch verwalteten HIPC-Treuhandfonds bzw. zu international akkordierten Notstandshilfe- bzw. Wiederaufbauaktivitäten zur Linderung der durch den Wirbelsturm Mitch verursachten Katastrophe in Mittelamerika**

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bund leistet im Rahmen international akkordierter Schuldenerleichterungs- und Notstandshilfeprogramme direkt oder zu den dafür vorgesehenen Fonds einen Beitrag in Höhe von bis zu 100 Millionen Schilling.

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.